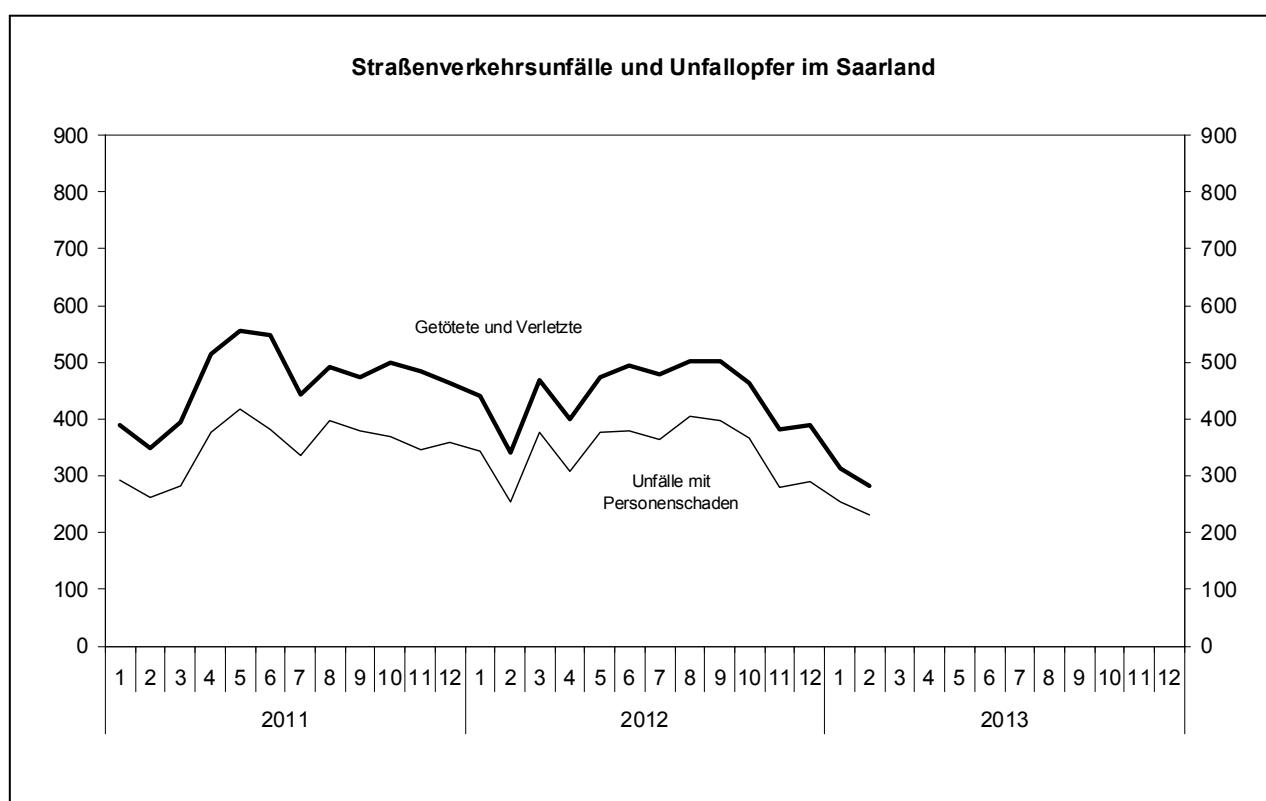


## Straßenverkehrsunfälle im Februar 2013



Ausgegeben im Juni 2013

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2013.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

# Erläuterungen

## Unfälle

Die Unfälle werden eingeteilt in *Unfälle mit Personenschaden* (unabhängig von der Schwere des Schadens) und in *Unfälle mit nur Sachschaden*, bei denen also keine Personen zu Schaden kommen.

Ein schwer wiegender Unfall mit Sachschaden liegt vor, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit festgestellt wurde und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz auf Grund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss berauschender Mittel.

Ein sonstiger Sachschadensunfall liegt vor, wenn alle beteiligten Kfz noch fahrbereit sind, aber einer der Unfallbeteiligten unter dem Einfluss berauschender Mittel stand.

## Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden:

Getötete: Personen, die sofort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Leichtverletzte: Alle übrigen Verletzten.

## Beteiligte

Als Beteiligte werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfasst, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Hierzu zählen nicht die Mitfahrer.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

## Unfallursachen

Hierunter sind die polizeilich festgestellten unmittelbaren Ursachen und Umstände zu verstehen, die zum Unfall führten. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen (z. B. Straßenglätte, Nebel usw.) und personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. Nichtbeachten der Vorfahrt, nicht angepasste Geschwindigkeit usw.).

Hinweis: Die Endsummen enthalten i.d.R. Nachmeldungen, sodass Abweichungen von der Summe der vorher veröffentlichten Monatswerte entstehen können.

## Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

## 1 Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Saarland

Merkmal	Februar 2012	Januar 2013	Februar 2013	Veränderung Februar 2013 gegenüber				Januar bis Februar 2012	Januar bis Februar 2013	Ver- änderung in %
				Februar 2012		Januar 2013				
				absolut	in %	absolut	in %			
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>2 339</b>	<b>2 839</b>	<b>2 367</b>	<b>28</b>	<b>1,2</b>	<b>- 472</b>	<b>- 16,6</b>	<b>4 975</b>	<b>5 206</b>	<b>4,6</b>
davon mit										
Personenschaden	255	254	232	- 23	- 9,0	- 22	- 8,7	598	486	- 18,7
nur Sachschaden	2 084	2 585	2 135	51	2,4	- 450	- 17,4	4 377	4 720	7,8
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>342</b>	<b>313</b>	<b>282</b>	<b>- 60</b>	<b>- 17,5</b>	<b>- 31</b>	<b>- 9,9</b>	<b>784</b>	<b>595</b>	<b>- 24,1</b>
davon										
Getötete	2	1	5	3	X	4	X	5	6	20,0
Schwerverletzte	41	34	35	- 6	- 14,6	1	2,9	104	69	-33,7
Leichtverletzte	299	278	242	- 57	- 19,1	- 36	- 12,9	675	520	- 23,0

## 2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Perso- nen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Perso- nen- schaden	Verunglückte			Zu- bzw. Abnahme (-)						
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	Unfälle mit Perso- nen- schaden	Getötete	Schwer-	Leicht-			
			verletzte				verletzte				verletzte				
			Februar 2013				Februar 2012				%				
			Anzahl												
Autobahnen	19	-	3	18	16	-	2	17	18,8	-	X	5,9			
Bundesstraßen	44	1	8	52	46	-	6	53	- 4,3	X	X	- 1,9			
innerorts	30	-	6	37	36	-	4	39	- 16,7	-	X	- 5,1			
außerorts	14	1	2	15	10	-	2	14	40,0	X	-	7,1			
Landesstraßen	83	1	8	94	72	2	10	90	15,3	X	X	4,4			
innerorts	56	-	4	65	47	1	5	58	19,1	X	X	12,1			
außerorts	27	1	4	29	25	1	5	32	8,0	-	X	- 9,4			
Kreisstraßen	26	1	7	24	31	-	4	40	- 16,1	X	X	- 40,0			
innerorts	8	-	4	8	20	-	1	27	X	-	X	X			
außerorts	18	1	3	16	11	-	3	13	63,6	X	-	23,1			
Andere Straßen	60	2	9	54	90	-	19	99	- 33,3	X	X	- 45,5			
innerorts	54	1	7	50	83	-	16	88	- 34,9	X	X	- 43,2			
außerorts	6	1	2	4	7	-	3	11	X	X	X	X			
INSGESAMT	232	5	35	242	255	2	41	299	- 9,0	X	- 14,6	- 19,1			
innerorts	148	1	21	160	186	1	26	212	- 20,4	-	- 19,2	- 24,5			
außerorts	84	4	14	82	69	1	15	87	21,7	X	- 6,7	- 5,7			

### 3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallursachen<sup>\*)</sup>

Ursache	Feb. 2012	Feb. 2013	Veränderung in %	Ursache	Feb. 2012	Feb. 2013	Veränderung in %
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer</b>				Andere Fehler beim Fahrzeugführer	100	73	- 27,0
Alkoholeinfluss	21	12	- 42,9	Technische Mängel, Wartungsmängel	1	3	X
Berauschende Mittel	2	1	- 50,0	<b>Fehlverhalten der Fußgänger</b>			
Benutzung falscher Fahrbahn	3	10	X	Alkoholeinfluss	2	1	- 50,0
Nicht angepasste Geschwindigkeit	31	46	48,4	Berauschende Mittel	-	-	-
Ungenügender Sicherheitsabstand	19	19	-	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	1	1	-
Fehler beim Überholen	2	2	-	Nichtbenutzen des Gehweges	1	-	X
Nebeneinanderfahren, Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	4	2	- 50,0	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	-	-	-
Nichtbeachten der Verkehrsregelung	40	30	- 25,0	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	-	X
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	31	23	- 25,8	Andere Fehler der Fußgänger	4	5	25,0
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr	7	9	28,6	<b>Straßenverhältnisse</b>			
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	9	7	-	Schnee, Eis	10	23	X
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften	2	-	X	Regen	3	1	- 66,7
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	-	-	-	Witterungseinflüsse	11	3	- 72,7
				<b>Hindernisse auf der Fahrbahn</b>			
				dar. Wild auf der Fahrbahn	3	2	- 33,3
				Sonstige Ursachen	8	7	- 12,5

\*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

### 4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Kreisen im Februar 2013

Regionalverband Landkreis Land	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen im Februar 2013							
			zusammen		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte	
	Februar 2013	Jan.-Feb. 2013	ins-gesamt	darunter innerorts	ins-gesamt	darunter innerorts	ins-gesamt	darunter innerorts	ins-gesamt	darunter innerorts
Saarbrücken	71	153	87	65	1	-	13	10	73	55
Merzig- Wadern	27	57	30	13	1	-	4	2	25	11
Neunkirchen	31	51	34	26	-	-	5	3	29	23
Saarlouis	43	96	50	32	3	1	6	2	41	29
Saarpfalz- Kreis	42	82	57	42	-	-	4	4	53	38
St. Wendel	18	47	24	4	-	-	3	-	21	4
<b>Saarland<sup>1)</sup></b>	<b>232</b>	<b>486</b>	<b>282</b>	<b>182</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>35</b>	<b>21</b>	<b>242</b>	<b>160</b>

1) Einschließlich Nachträge.

### 5 Unfälle und Verunglückte nach Monaten 2012 und 2013

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Januar	2 636	2 839	343	254	3	1	63	34	376	278
Februar	2 339	2 367	255	232	2	5	41	35	299	242
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

## 6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagesdatum und Ortslage im Februar 2013

Tagesdatum Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwerw. <sup>1)</sup> Sach- schaden	Unfälle mit Personen- und schwerw. <sup>1)</sup> Sach- schaden
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht-	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		
innerorts und außerorts									
1 Freitag	15	-	2	13	-	3	17	5	20
2 Samstag	7	-	1	6	-	1	7	2	9
3 Sonntag	4	1	-	3	1	1	5	4	8
4 Montag	13	-	1	12	-	1	14	4	17
5 Dienstag	13	1	2	10	1	2	12	6	19
6 Mittwoch	14	1	-	13	1	-	15	6	20
7 Donnerstag	8	-	2	6	-	2	7	3	11
8 Freitag	8	-	2	6	-	2	7	6	14
9 Samstag	7	-	2	5	-	2	5	6	13
10 Sonntag	4	-	-	4	-	-	4	4	8
11 Montag	2	-	1	1	-	1	1	5	7
12 Dienstag	3	-	-	3	-	-	4	-	3
13 Mittwoch	5	-	-	5	-	-	7	1	6
14 Donnerstag	9	-	2	7	-	2	13	4	13
15 Freitag	7	-	2	5	-	2	6	6	13
16 Samstag	9	-	1	8	-	1	12	2	11
17 Sonntag	4	-	-	4	-	-	4	1	5
18 Montag	12	-	1	11	-	1	11	2	14
19 Dienstag	9	-	2	7	-	3	9	7	16
20 Mittwoch	8	-	1	7	-	1	8	3	11
21 Donnerstag	6	-	-	6	-	-	7	2	8
22 Freitag	4	-	-	4	-	-	4	5	9
23 Samstag	8	1	2	5	1	2	10	4	12
24 Sonntag	4	-	-	4	-	-	4	10	14
25 Montag	17	-	-	17	-	-	18	5	22
26 Dienstag	9	1	3	5	1	3	9	3	12
27 Mittwoch	10	-	2	8	-	2	10	4	14
28 Donnerstag	13	-	3	10	-	3	12	4	17
INSGESAMT	232	5	32	195	5	35	242	114	346

1) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne).

## 7 Hauptverursacher nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-	
	Februar 2013						Februar 2012			
Fahrer von										
Mofas, Mopeds	1	-	1	-	-	3	1	1	3	2
innerorts	1	-	1	-	-	3	1	1	3	2
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Motorzweirädern mit amtlichem Kennzeichen	1	-	1	-	-	3	-	1	2	-
innerorts	1	-	1	-	-	2	-	-	2	-
außerorts	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
Personenkraftwagen	199	4	24	215	103	220	1	33	269	89
innerorts	124	-	12	140	58	161	-	22	188	61
außerorts	75	4	12	75	45	59	1	11	81	28
darunter										
von 18 bis unter 25 Jahren	49	2	3	49	28	55	-	5	77	23
innerorts	23	-	-	26	15	36	-	2	44	19
außerorts	26	2	3	23	13	19	-	3	33	4
Bussen	3	-	-	3	-	3	-	-	4	1
innerorts	3	-	-	3	-	3	-	-	4	1
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Güterkraftfahrzeugen	14	-	3	17	7	10	-	1	10	5
innerorts	7	-	2	11	3	5	-	-	6	4
außerorts	7	-	1	6	4	5	-	1	4	1
landwirtschaftl. Zugmasch.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Kraftfahrzeugen zusammen	218	4	29	235	110	240	2	36	289	97
innerorts	136	-	16	154	61	174	1	23	203	68
außerorts	82	4	13	81	49	66	1	13	86	29
Fahrrädern	6	1	2	3	-	8	-	2	6	-
innerorts	5	1	2	2	-	8	-	2	6	-
außerorts	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
darunter										
unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
anderen Fahrzeugen	1	-	-	1	3	2	-	1	1	3
innerorts	1	-	-	1	1	-	-	-	-	1
außerorts	-	-	-	-	2	2	-	1	1	2
Fußgänger	7	-	4	3	-	5	-	2	3	-
innerorts	6	-	3	3	-	4	-	1	3	-
außerorts	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-
darunter										
unter 15 Jahren	4	-	2	2	-	2	-	-	2	-
innerorts	4	-	2	2	-	2	-	-	2	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 Jahren und mehr	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Personen	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	232	5	35	242	114	255	2	41	299	100
innerorts	148	1	21	160	63	186	1	26	212	69
außerorts	84	4	14	82	51	69	1	15	87	31
darunter										
unter 15 Jahren	4	-	2	2	-	3	-	1	2	-
innerorts	4	-	2	2	-	3	-	1	2	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 Jahren und mehr	22	-	5	23	7	39	-	9	47	6
innerorts	17	-	4	19	5	33	-	7	37	3
außerorts	5	-	1	4	2	6	-	2	10	3

## 8 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallarten

Unfallart Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Zu- bzw. Abnahme (-)			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Februar 2013			Februar 2012								
	Anzahl									%		
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das ...												
anfährt oder anhält	31	-	-	36	29	-	4	34	6,9	-	X	5,9
innerorts	24	-	-	28	25	-	4	29	- 4,0	-	X	- 3,4
außerorts	7	-	-	8	4	-	-	5	X	-	-	X
vorausfährt oder wartet	34	-	-	44	41	-	-	57	- 17,1	-	-	- 22,8
innerorts	25	-	-	34	26	-	-	36	- 3,8	-	-	- 5,6
außerorts	9	-	-	10	15	-	-	21	X	-	-	- 52,4
seitlich in gleicher Richtung fährt	9	-	-	11	8	-	-	10	X	-	-	10,0
innerorts	6	-	-	6	7	-	-	9	X	-	-	X
außerorts	3	-	-	5	1	-	-	1	X	-	-	X
entgegen kommt	17	-	5	27	12	-	3	18	41,7	-	X	50,0
innerorts	11	-	4	18	8	-	3	9	X	-	X	X
außerorts	6	-	1	9	4	-	-	9	X	-	X	-
einbiegt oder kreuzt	42	-	8	46	50	1	6	71	- 16,0	X	X	- 35,2
innerorts	29	-	6	30	40	1	4	53	- 27,5	X	X	- 43,4
außerorts	13	-	2	16	10	-	2	18	30,0	-	-	- 11,1
Zusammenstoß Fahrzeug mit Fußgänger	30	1	9	21	37	-	7	32	- 18,9	X	X	- 34,4
innerorts	28	-	8	21	36	-	6	32	- 22,2	-	X	- 34,4
außerorts	2	1	1	-	1	-	1	-	X	X	-	-
Aufprall auf Hindernis	1	-	-	1	2	-	-	4	X	-	-	X
innerorts	1	-	-	1	2	-	-	4	X	-	-	X
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	28	2	7	23	27	-	8	28	3,7	X	X	- 17,9
innerorts	8	-	-	10	8	-	1	9	-	-	X	X
außerorts	20	2	7	13	19	-	7	19	5,3	X	-	- 31,6
Abkommen von der Fahrbahn nach links	25	2	3	21	28	1	7	26	- 10,7	X	X	- 19,2
innerorts	7	1	-	6	13	-	2	12	X	X	X	X
außerorts	18	1	3	15	15	1	5	14	20,0	-	X	7,1
Unfall anderer Art	15	-	3	12	21	-	6	19	- 28,6	-	X	- 36,8
innerorts	9	-	3	6	21	-	6	19	X	-	X	X
außerorts	6	-	-	6	-	-	-	-	X	-	-	X
INSGESAMT	232	5	35	242	255	2	41	299	- 9,0	X	- 14,6	- 19,1
innerorts	148	1	21	160	186	1	26	212	- 20,4	-	- 19,2	- 24,5
außerorts	84	4	14	82	69	1	15	87	21,7	X	- 6,7	- 5,7

# Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

## I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

**Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2012** (erschieden im November 2012, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

**Saarländische Gemeindezahlen 2012** (erschieden im Dezember 2012, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

**SAARLAND HEUTE 2013** - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2013, erscheint jährlich, kostenlos)

**Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2013** (erschieden im Februar 2013, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter [www.grossregion.lu](http://www.grossregion.lu).

**Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland** (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

## II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

**Handbuch Öffentliche Finanzen 2008** (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

**Statistische Berichte** (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

**Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“** (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2012 (erschieden im Oktober 2012)

Frauen im Saarland - Ausgabe 2013 (erschieden im März 2013)

## III. REIHEN

**Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes.** In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

**Saarland in Zahlen (Sonderhefte).** In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2011 (erschieden im Juli 2012, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

**Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.** Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

## IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.